

Lebenshilfe im Landkreis Tirschenreuth

Möglichkeiten für mehr Miteinander



Lebenshilfe auf Bundes- und Landesbene

Bundesvereinigung Lebenshilfe

- 491 Orts- und Kreisvereinigungen, isg. 120.000 Mitglieder
- 16 Landesverbände
- Bundesvorstand (gewählt)
- Bundes-Elternrat
- Rat behinderter Menschen
- Fachausschüsse

Lebenshilfe Bayern

- Dachorganisation für 160 Orts- und Kreisvereinigungen – isg. 900 Einrichtungen
- Mitglieder-Versammlung
- Ehrenamtlicher Vorstand
- Bezirksarbeitskreise:
 Bezirkssprecher:innen
 und ggf.
 Bezirksreferent:innen
- Landesgeschäftsstelle

Bezirk / UAG

- Ausschüsse auf Landesebene: Frühe Kindheit, Kindheit und Jugend, Arbeit, Wohnen, Offene Hilfen, Selbstvertreter:innen mit Behinderung
- Bezirkssprecher Oberpfalz: Berthold Kellner
- Bezirksreferentin Oberpfalz: Andrea Kraft

Unser Leitbild

Was uns wichtig ist

In unserem Leitbild haben Vorstandschaft und Mitarbeiter:innen kurz und prägnant unsere Aufgaben und Ziele, die Herausforderungen und Perspektiven zusammengefasst.

Das Leitbild gibt unseren Mitarbeitern Orientierung für ihr Denken und Handeln und ist Grundlage für die Arbeit im Alltag. Gleichzeitig möchten wir damit Dritten die mitmenschliche Ausrichtung und das verantwortungsvolle Handeln unseres Vereins deutlich machen.

Das ist uns am wichtigsten:

Jeder einzelne Mensch steht im Mittelpunkt unserer Arbeit. Er gibt Richtung und Geschwindigkeit für unser Handeln vor. Wir sind mitten in der Gesellschaft und gestalten sie mit.

Das Leitbild als Ganzes finden Sie hier:

http://www.lebenshilfe-tirschenreuth.de/lebenshilfe-kreisvereinigung-tirschenreuth-e-

v.html#leitbild

Unser Leitbild

Inklusion



Unser Leitbild

Inklusion

- Wir arbeiten an ihrer Verwirklichung und geben Impulse für Gesellschaft und Politik.
- Wir befähigen Menschen mit Assistenz-, Beratungs-, Betreuungs- und Förderbedarf zu einem möglichst selbstbestimmten Leben.
- Wir stellen unsere Erfahrungen sowie unser fachliches Wissen und Können für Andere zur Verfügung.
- Unsere langjährigen Erfahrungen machen uns zum:r ersten Ansprechpartner:in für alle Fragen, die mit Inklusion zu tun haben.
- Wir tragen dazu bei, dass Inklusion in der Gesellschaft breit verankert wird.

Jeder Mensch muss die Möglichkeit haben, die Gesellschaft gleichberechtigt mitzugestalten und sich mit seinen individuellen Fähigkeiten und Stärken einzubringen.

Die Lebenshilfe KV Tirschenreuth

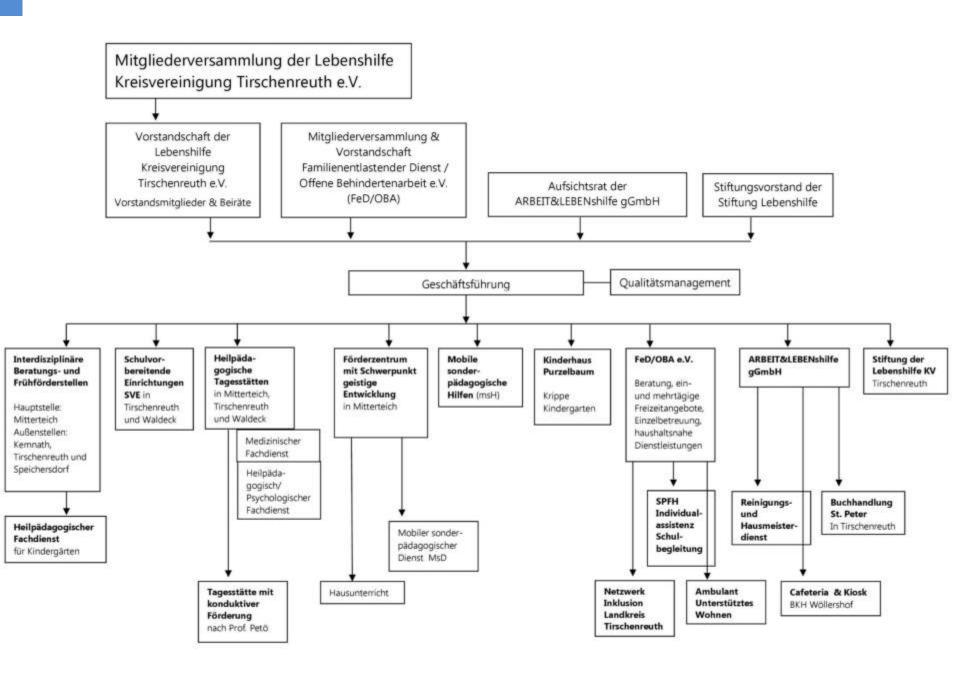
Der Verein Lebenshilfe Kreisvereinigung Tirschenreuth e. V. wurde im Jahr 1989 gegründet. Der Verein hat rund 200 Mitglieder. Die Lebenshilfe Tirschenreuth beschäftigt rund 250 Mitarbeiter:innen in ihren Einrichtungen, Diensten und der Integrationsfirma.

Für wen ist die Lebenshilfe KV Tirschenreuth da?

Wir wollen Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen helfen, wenn sie Unterstützung brauchen.

Wie können Sie uns dabei unterstützen?

Sie können Mitglied werden, regelmäßig oder einmalig spenden, unsere Angebote nutzen oder aktiv mitarbeiten



Interdisziplinäre Frühförderung

für Kinder von 0 Jahren bis zum Schuleintritt

Fachleute mit verschiedenen Schwerpunkten arbeiten in unserer Interdisziplinären Frühförder- und Beratungsstelle zusammen. Sie sind Experten für Fragen zur Entwicklung Ihres Kindes und können es pädagogisch, psychologisch oder medizinisch begleiten (z.B. in Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie und Heilpädagogik).

Interdisziplinäre Frühförderung

für Kinder von 0 Jahren bis zum Schuleintritt

Was bieten wir an?

Für die Kinder:

- interdisziplinäre Förderung einzeln und/oder in Gruppen in einer unserer Frühförderstellen (ambulante Förderung)
- bei begründetem Bedarf auch Einzelbehandlungen im häuslichen bzw. sozialen Umfeld

Für Eltern und Angehörige:

- Information und fachliche Beratung
- Begleitung und Anleitung der Eltern
- Hilfe bei Fragen zur Entwicklung ihres Kindes

Interdisziplinäre Frühförderung

für Kinder von 0 Jahren bis zum Schuleintritt

Standorte:

- Mitterteich
- Tirschenreuth
- Kemnath
- Speichersdorf

Gesamtleitung: Tanja Küst











Heilpädagogischer Fachdienst

im Kindergarten und Hort für Kinder bis zum Schuleintritt

Der Heilpädagogische Fachdienst bietet Hilfen bei der sozialen Integration von Kindern mit Behinderung oder Kinder mit drohender Behinderung. Das heißt, sie sollen sich gut in eine Gemeinschaft einfügen und ihren eigenen Beitrag zu einem guten Miteinander leisten können. Gleichzeitig begleitet und berät der Fachdienst Kinder-

tagesstätten und Eltern.

Standorte:

Im ganzen Landkreis tätig

Heilpädagogischer Fachdienst

im Kindergarten und Hort für Kinder bis zum Schuleintritt

- Informationen und Beratung zum Schwerpunkt soziale Integration
- Entwicklung von Arbeitskonzepten für die Kindertagesstätte
- Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte der Kindertagesstätte
- Integrationsförderung innerhalb der Kita-Gruppe und in Kleingruppen
- Förderung eines fairen und sensiblen Umgangs mit anderen Kindern in all ihrer Verschiedenheit
- Fortbildungen für die pädagogischen Fachkräfte der Kita

Heilpädagogischer Fachdienst

im Kindergarten und Hort für Kinder bis zum Schuleintritt

Maria Haberkorn Fachdienstkoordinatorin Tirschenreuth



Monika Schauer-Kolb Fachdienstkoordinatorin Speichersdorf

Mobile sonderpädagogische Hilfen (msH)

im Kindergarten für Kinder bis zum Schuleintritt

MsH ist für noch nicht schulpflichtige Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Dabei haben wir die Gesamtpersönlichkeit des Kindes im Blick und führen es zum selbstständigen Lernen und Handeln hin.

Unsere sonderpädagogische Unterstützung zielt auf das Erreichen der Schulreife bzw. auf eine altersgemäße Selbstständigkeit hin – je nach Möglichkeiten und Vermögen des einzelnen Kindes.

Mobile sonderpädagogische Hilfen (msH)

im Kindergarten für Kinder bis zum Schuleintritt

- Diagnostik und heilpädagogische Beratung für die Kindergärten
- Beratung für Eltern und ErzieherInnen in Bezug auf Förderung von Sprachentwicklung, Wahrnehmung, Zahlenverständnis und Logik sowie Verhaltensauffälligkeiten
- Förderung der Kinder in Hören, Sprechen, Spielen, Verstehen, Entdecken, Bewegen, Umgang mit Gefühlen, Regeln & Grenzen.

für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt

In den Schulvorbereitenden Einrichtungen vermitteln wir in kleinen Gruppen die Grundlagen für schulisches Lernen und bereiten Kinder auf die ihren Fähigkeiten

entsprechende Schule vor.

Die Förderschwerpunkte sind soziales und emotionales Verhalten, Sprache und Lernen.

Standorte:

Tirschenreuth Waldeck



für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt

- individuelle und ganzheitliche Förderung
- heil- und sonderpädagogische sowie medizinische Förderung aus einer Hand
- Beratung und regelmäßige Rückmeldung über die Entwicklung Ihres Kindes
- Stärkung der Kinder in ihrem Selbstbewusstein und angemessenem Umgang mit Anderen
- Förderung der Sprachentwicklung, der Beweglichkeit, einem planvollen Handeln, der Kreativität und dem Alltagsverstehen

für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Susanne Teichert Gruppenleitung SVE Tirschenreuth







für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt

Simone Braun Leitung SVE Waldeck







für Schüler:innen zwischen 3 und 21 Jahren

Jugendlichen mit Entwicklungsverzögerungen oder geistiger Behinderung ihren Erfahrungs- und Lebensraum. Ihre Lebensgestaltung und Lebensbewältigung sind z.B. erschwert durch körperliche Einschränkungen, Schwierigkeiten in Sich-Mitteilen und Erleben von Gefühlen oder in Schwierigkeiten bei der Bewältigung des Alltagshandelns.

für Schüler:innen zwischen 3 und 21 Jahren

Im Haus gibt es eine Schulvorbereitende Einrichtung, eine Grund-, Hauptschul- und Berufsschulstufe.
Jedes Mädchen, jeder Junge hat ihr bzw. sein individuelles

Entwicklungs- und Lerntempo.

Standort: Mitterteich



für Schüler:innen zwischen 3 und 21 Jahren

- alters- und entwicklungsangemessene individuelle Förderung
- Förderung der Teilhabe an der Gesellschaft durch Persönlichkeitsbildung und Aufbau lebenspraktischer Fertigkeiten: Selbstversorgung, Beziehungsgestaltung, Alltagskompetenz
- Elternarbeit
- Enge Zusammenarbeit mit der Heilpädagogischen Tagesstätte zur interdisziplinären Förderung

für Schüler:innen zwischen 3 und 21 Jahren

Klaus Jahn Rektor

Anne Geiger Konrektorin





Heilpädagogische Tagesstätte

für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 3 und 21 Jahren

Die Heilpädagogische Tagesstätte ist eine **Tageseinrichtung** mit vielfältigem und ganzheitlichem

Angebot. Bei uns werden die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen nach dem Schulunterricht betreut und unterstützt. Wir wollen, dass unsere Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen lernen, möglichst selbstbestimmt zu leben.

Standorte: Mitterteich, Tirschenreuth



Heilpädagogische Tagesstätte

für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 3 und 21 Jahren

- eine dem Kind angepasste und vielseitige Förderung
- Lernen in einem interessanten und anregenden Umfeld
- Beratung, Eltern-Informations-Abende und Hausbesuche
- Stärkung der Sozialkompetenz durch Gruppenangebote und Kontakte zu Gleichaltrigen
- Freizeit-, Bildungs- und Begegnungsangebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit und ohne Behinderung
- Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie im Haus
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen medizinischem und pädagogischem Personal, mit Fachstellen und Schulen

Heilpädagogische Tagesstätte

für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 3 und 21 Jahren

Sandra Köstler Leitung Heilpädagogische Tagesstätten

Christina Ponader Leitung Heilpädagogische Tagesstätten



Petö-Tagesstätte

für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Bewegungsstörung

Eine eher seltene und besondere Einrichtung gehört ebenfalls zu den Angeboten der Lebenshilfe Kreisvereinigung Tirschenreuth: die **Tagesstätte für konduktive Förderung nach Andràs Petö** in Erbendorf.



Petö-Tagesstätte

für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Bewegungsstörung

Die Kosten werden zum Teil vom Bezirk Oberpfalz übernommen, zahlreiche Spender unterstützen die Einrichtung.

Bei uns können Kinder aus der nördlichen Oberpfalz mit folgenden Beschwerden gefördert bzw. therapiert werden: Lähmung nach Schlaganfall, Einschränkungen nach Hirnverletzung, cerebrale Bewegungsstörungen (Spastik), Defzite bei Frühgeburt, Spina bifda, Ataxie, Athetose.

Petö-Tagesstätte

für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Bewegungsstörung

- kostenfreie Förderung
- ganz- und halbtägige Betreuung
- eine ganzheitliche Förderung mit dem Ziel, eine weitgehende Unabhängigkeit von Hilfsmitteln und Personen im Alltag zu erreichen
- Beratung der betroffenen Familien
- Anleitung der Eltern, um das speziell auf das Kind ausgerichtete Förderprogramm auch Zuhause weiterführen zu können

Kinderhaus Purzelbaum

Krippen- und Kindergartengruppen

Kinderkrippe in der Bahnhofstraße in Mitterteich: inklusive Einrichtung für Kinder von 11 Monate bis 3 Jahre mit und ohne Behinderung

Übergangslösung Kindergartengruppen in der Marktredwitzer Straße bis zur Fertigstellung des Neubaus unseres Kinderhauses in der Pechhofener Straße: inklusive Einrichtung für Kinder von 3 bis Schuleintritt

Kinderhaus Purzelbaum

Krippen- und Kindergartengruppen

- Ganztägige individuelle und ganzheitliche Bildung, Erziehung und Betreuung
- Ein vielfältiges qualifiziertes, motiviertes, fröhliches und offenes Team
- Gegenseitiger Austausch und Zusammenarbeit mit unseren Eltern
- Förderung von Kompetenzen und Fertigkeiten der Kinder durch gezielte Beobachtung und Dokumentation
- Enge Zusammenarbeit mit Frühförderstellen, heilpädagogischer Fachdienst, mobile sonderpädagogische Hilfen und Förderzentrum

Kinderhaus Purzelbaum

Krippen- und Kindergartengruppen

Julia Merz-Neudert Leitung Kinderhaus Purzelbaum







für Menschen mit Behinderung jeden Alters und deren Angehörige

Wir bieten Menschen mit Behinderung jeden Alters und ihren Familien Hilfen an. Diese Hilfen richten sich nach dem gewünschten Bedarf.

Unsere Angebote sind für Menschen mit einer

- geistigen und/oder körperlichen Behinderung
- Sinnesschädigung
- (auch altersbedingter) eingeschränkter Denkfähigkeit
- chronischen Erkrankung sowie deren Angehörige.

für Menschen mit Behinderung jeden Alters und deren Angehörige

Alle Angebote finden Sie in einem jährlich dreimal

erscheinenden Programm.
Unsere Angebote werden mit über 80 Teilzeitbeschäftigten und Ehrenamtlichen abgedeckt. Diese werden regelmäßig fortgebildet.



für Menschen mit Behinderung jeden Alters und deren Angehörige

- Beratung und Fortbildung
- Ein- und mehrtägige Freizeit-, Bildungs- und Begegnungsmaßnahmen, inkl. breit gefächertes Kursangebot, begleitete Ausflugsfahrten und Besuch von Veranstaltungen
- Einzelbetreuung (Familienentlastung)
- Haushaltsnahe Dienstleistungen
- Kooperationsveranstaltungen mit Vereinen und anderen sozialen Einrichtungen

für Menschen mit Behinderung jeden Alters und deren Angehörige

- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Individualassistenz
- Schulbegleitung (in der Regelschule)

Offene Behindertenarbeit / Familienentlastender Dienst e.V.

für Menschen mit Behinderung jeden Alters und deren Angehörige

Erwin Bösl Leitung OBA/FeD



Julia Schmeller Stellvertretende Leitung OBA/FeD



Ambulant unterstütztes Wohnen

Wir begleiten...

- ... Menschen mit leichter geistiger/körperlicher Behinderung oder psychischer Erkrankung.
- ... Menschen mit wesentlicher Behinderung, die nicht oder noch nicht alleine wohnen können im Sinne der §§ 53ff SGB XII und § 55 SGB IX.
- ... Menschen die selbst den Wunsch äußern in einer eigenen Wohnung zu wohnen

Ambulant unterstütztes Wohnen

Was bieten wir an?

- Unterstützung gemäß Bedarf und Interessen
- Förderung der Selbstversorgung
- Förderung von Freizeit und Kontakten
- Förderung von Arbeitstätigkeit

Einzugsgebiet ist die Stadt Weiden und der Landkreis Tirschenreuth.

Wir unterstützen Sie bei der Suche nach einer geeigneten Wohnung.

Ambulant unterstütztes Wohnen

Katharina Kilian AUW



Netzwerk Inklusion Landkreis Tirschenreuth

"Gemeinsam mehr (er)leben" - Alle sollen dazugehören und mitmachen können

Wir wollen, dass alle Menschen selbstbestimmt, gleichberechtigt und in hohem Maß selbstständig und ohne Hindernisse leben können - egal, wie alt sie sind, welches Geschlecht sie haben, woher sie kommen, ob mit oder ohne Behinderung.

Um möglichst viele Menschen und Organisationen in unserer Region für diese Idee zu gewinnen, haben wir 2015 ein Netzwerk gegründet.

Netzwerk Inklusion Landkreis Tirschenreuth

"Gemeinsam mehr (er)leben" - Alle sollen dazugehören und mitmachen können

Um unser Motto in die Wirklichkeit umsetzen zu können, braucht es Möglichkeiten zur Teilhabe und Barrierefreiheit in jeglicher Hinsicht: also möglichst wenig Schranken,

Blockaden und Vorbehalte in den Köpfen, in Gebäuden, in Texten und im öffentlichen Leben.



Netzwerk Inklusion Landkreis Tirschenreuth

"Gemeinsam mehr (er)leben" - Alle sollen dazugehören und mitmachen können

Christina Ponader
Leitung Netzwerk Inklusion
Landkreis Tirschenreuth





ARBEIT&LEBENshilfe gGmbH

Die Integrationsfrma der Lebenshilfe

Die im Jahr 2006 gegründete ARBEIT & LEBENshilfe gGmbH ist eine gemeinnützige Firma. In unserer Integrationsfrma sind 50% Menschen mit einer Behinderung beschäftigt.

Die ARBEIT&LEBENshilfe gGmbH betreibt diese Geschäftsbereiche:

- Buchhandlung St. Peter in Tirschenreuth
- A&L Reinigungsdienst
- Cafeteria mit Kiosk im Bezirksklinikum Wöllershof

ARBEIT&LEBENshilfe gGmbH

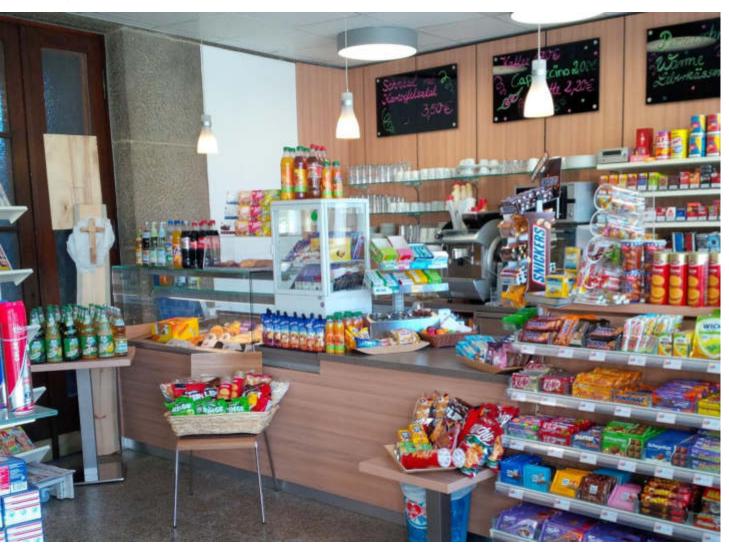
Die Integrationsfrma der Lebenshilfe

Mit der Firma verfolgen wir diese Ziele:

- geeignete Arbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen bereitstellen
- sie bei der beruflichen Integration begleiten und unterstützen.
- personelle Strukturen schaffen und so wirtschaften, dass die Mitarbeiter/innen entsprechend dem Sozialgesetzbuch beschäftigt und entlohnt werden können

Cafeteria und Kiosk

Integrationsfirma im BKH Wöllershof



St. Peter Buchhandlung

Integrationsfirma in Tirschenreuth

Margot Konz Leitung St. Peter Buchhandlung







A&L Reinigungsdienst

Integrationsfirma mit Angeboten für die gesamte Region

Veronika Aksu Objektbetreuung Reinigungsdienst





Stiftung Lebenshilfe Landkreis Tirschenreuth

zur Unterstützung der Arbeit für und mit Menschen mit Behinderung

Mit der Stiftung Lebenshilfe Landkreis Tirschenreuth möchten wir die Arbeit für und mit Menschen mit Behinderung unterstützen.

Das Stiftungskapital ergibt sich aus Spenden, Schenkungen und Nachlässen. Es kann jederzeit aufgestockt werden, z. B. auch mit Immobilien oder Sachvermögen. Als Anlass eignen z.B. Geburtstage, Jubiläen, Firmenevents. Auf Wunsch behandeln wir Ihre Zustiftung oder Spende diskret. Nehmen Sie ggf. mit dem Vorsitzenden Kontakt auf.

Stiftung Lebenshilfe Landkreis Tirschenreuth

zur Unterstützung der Arbeit für und mit Menschen mit Behinderung

Seit 2012 verleiht die Stiftung einen Inklusionspreis. Mit dem Preis werden Familien, Vereine und Organisationen bedacht, die sich beispielhaft um das Zusammenwirken von Menschen mit und ohne Behinderung bemühen und verdient machen.

Vorstand

Vorsitzende

1. Vorsitzender

Herr Roland Grillmeier

2. Vorsitzender

Herr Franz Malzer

Ehrenvorsitzender

Herr Karl Haberkorn

Beisitzer

Frau Alexandra Fischer Frau Dagmar Selch Frau Gisela Worf Herr Friedrich Wölfl Frau Carmen Wuttke

Mitglieder im Beirat

Herr Gottfried Frimmer Herr Stefan Hösl Herr Klaus Meyer Herr Rainer Sladky Herrn Ludwig Spreitzer Frau Ulrike Werner-Jung

Zusammensetzung aus Politik, Eltern, engagierten Mitgliedern und Selbstvertreter:innen mit Behinderung

Vorstand



Betriebsrat

1. Vorsitzende: Tanja Gleißner-Schmid

2. Vorsitzende: Tobias Geyer **Schriftführerin:** Daniela Ott

Beisitzer: Andreas Ott, Melanie Poese,

Marleen Glatho, Janet Bras, Tanja Gallitzendorfer,

Monica Guerrero-Gonzalez

Aufgaben:

Wahrung des Betriebsfriedens

Überwachung:

Gleichbehandlungsgrundsatz Arbeitsschutz Unfallverhütung Jugendarbeitsschutzgesetz Mutterschutzgesetz Kündigungsschutzgesetz



Betriebsrat

Gestaltungsaufgabe:

Maßnahmen, die Betrieb und Arbeitnehmer:innen zugutekommen beim Arbeitgeber beantragen und durchzusetzen

Mitbestimmungsrecht:

Bei Neueinstellungen Bei interner Umbesetzung des Personals Tägliche Arbeitszeiten Vorübergehende Verkürzung oder Verlängerung der betriebsüblichen Arbeitszeit Unfallverhütung

Schwerbehindertenbeauftragte: Jeanette Bras



Arbeits- und Gesundheitsschutz

Externer Berater: Norbert Schlick BAD Bayreuth

<u>Arbeitssicherheitsbeauftragte:</u> Daniela Ott

Manuela Miletic

Zuständigkeitsbereich Stefan Haberzett: Haustechnik, Gefahrstoffe, Begehungen, Pflegeproduktbestellung







Industrication 2 95615 Markfredwitz Telefon: 09231 952880 Fax: 09231 9528816 Email: info@bad-gmbh.de

Web: www.bad-gmbh.de/standorte/location-detail/zentrum-m...

Öffnungszeiten

Montag: 08:30 - 12:00 Dienstag: 08:30 - 12:00 Millwoch: 08:30 - 12:00

Donnerstag: 08:30 - 12:00 und 12:30 - 16:00

Freitag: Geschlossen Samstag: Geschlossen Sonntag: Geschlossen

Weitere Informationen

Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV), BGM

Betriebsärztlicher Dienst: Herr Drachsler Marktredwitz

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Wichtige Themen:

- ASA-Checkliste neuer MA
- Gesundheitszeugnis
- Masernimpfung
- Hepatitis A und B-Impfung
- Coronabeauftragter: Herr Bösl (09633/ 400325)
- Erste-Hilfe-Kurs (Ersthelfer in den Einrichtungen)
- Brandschutzhelfer (in den Einrichtungen)
- Führerschein (Abfrage halbjährlich durch EL)
- Allergien (Pflege, Reinigung, Desinfektion)
- Umgang mit Gefahrstoffen



- anlasslose Unterweisung Mutterschutz (erfolgt durch die EL)
- Schwangerschaft
- Jährliche Unterweisungen (werden kontinuierlich von den Sicherheitsbeauftragten durchgeführt



Verwaltung / Arbeitsvertrag

- Lohnabrechnung (online abrufen):
 - Konto bei Arbeitnehmer-Online zeitnah aktivieren Passwort ist 3 Monate gültig



- EDV: Serverzugang/ VPN Zugang
 - wird von EL beantragt
 - zuständige EDV-Firma meldet sich direkt beim betreffenden MA und installiert VPN Zugang entsprechend



Verwaltung / Arbeitsvertrag

Krankmeldung:

- im Krankheitsfall direkt in der Einrichtung Bescheid geben und zusätzlich Verwaltung in M1 informieren
- ab dem 3. Krankheitstag Bescheinigung vom Arzt an Verwaltung weitergeben
- Bescheinigung über Krankheit des Kindes an Verwaltung schicken

täglich 7:30 Uhr – 8:30 Uhr und 14:00 Uhr – 15:00 Uhr

Verwaltung



Verwaltung / Arbeitsvertrag

Astrid Eisner Verwaltungsleitung Geschäftsstelle



Qualitätsmanagement



Qualitätsziele

- gleichbleibender Standard für Beratung, Förderung und Therapie
- Zeit für die wesentliche Arbeit am Klienten sicherstellen
- Fachlich ausgebildete Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- Qualitätsbewusstsein als Vorbild praktizieren
- verantwortungsvoller Einsatz mit personellen Ressourcen, ökonomisches sowie ökologisches Handeln

Qualitätsmanagement



Qualitätsmanagement und seine Prozesse

Entsprechend den Anforderungen der ISO 9001:2015 sind unsere Prozessabläufe entwickelt und dokumentiert.

Aufbau QM-Dokumentation am Server Z: 09QM-System 9001-2015



anweisungen, Checklisten und sonstige Unterlagen

Qualitätsmanagement



Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP):

- Qualitätszirkel ständige Verbesserung und Weiterentwicklung
- Kundenbefragung (in Form von Fragebögen)
- Interne Audits
- Beschwerdemanagement
- vielfältige Schulungs- und Fortbildungsangebote

Datenschutz



Externer Datenschutzbeauftragter: Herr Beer **Ansprechpartner Koordination LH**: Fr. Hechtle



Richtlinien "Datenschutz":

- Social Media
- Mobile Endgeräte
- Telefax
- Richtlinie Home Office 1
- Richtlinie Home Office 2
- Richtlinie E-Mail- und Internetnutzung
- Art.13 für MA
- "Bildeinwilligungen"
- Verhalten bei "Datenschutzverletzung"
- Allgemeine Hinweise zum Thema Datenschutz Information durch EL

Mitgliedschaft

Warum Mitglied werden?

- Sie unterstützen als Betroffene:r oder Elternteil die Interessensvertretung von Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen
- Sie sichern als Fördernde:r die qualitative Arbeit der Einrichtungen
- Sie werden über aktuelle Entwicklungen im Bereich der Arbeit mit Menschen mit Behinderung informiert und können diese mitgestalten
- Sie schaffen ein Plus an Lebensqualität
- Sie stärken eine inklusive Gesellschaft mit gleichen Rechten für alle und größtmöglicher Mitwirkung und Selbstbestimmung für alle

Wie Mitglied werden?

Beitrittserklärung ausfüllen ©

Ehrenamtliche Mitarbeit

Betreuung im Bereich Familie oder Freizeit in OBA/FeD:

Familienentlastende Angebote oder Freizeit- und Bildungsangebote im

Bereich Sport, Bildung und Kultur

Aufwandsentschädigung bis 3000 € / Jahr

Anleitung / Grundinformationen zu den individuellen Situationen / Personen

Teamgespräche

Fortbildungen

Versicherungsschutz

Rolle als Assistenz

Mitarbeit bei Aktivitäten / Aktionen

In Elternbeirat, bei Festen, bei konkreten Aktionen

Neubau Kinderhaus Purzelbaum

- 7,9 Mio.
- Eröffnung im September 2023 mit 5 Gruppen
- Begegnungsmöglichkeiten zwischen Kinder mit und ohne Behinderung
- teiloffenes Konzept, d.h. die Kinder gehören einer Stammgruppe an und können sich je nach Alter für verschiedene gruppenübergreifende Aktivitäten entscheiden
- räumliche Gestaltung des Kinderhauses: reduzierte, spielanregende und bewegungsanregende Umgebung

Neubau Kinderhaus Purzelbaum





Ambulantes Kurzzeitwohnen

"Buchka-Haus" in der Mitterteicher Vorstadt Die Stadt Mitterteich hatte das Haus geerbt und stellt es der Stiftung Lebenshilfe Tirschenreuth zur Verfügung. drei barrierefreie Appartements, die Menschen mit Behinderung für eine begrenzte Zeit bewohnen können. Weitere Nutzung: Wohntraining Berufsschulstufe des Förderzentrums, Betreuungsangebote mit Übernachtung durch die Offene Behindertenarbeit





Wohngruppe

Gründung einer inklusiven Wohngemeinschaft: 6-8 Plätze für Erwachsene mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung; mind. 3 Plätze für Menschen mit Schwer- und Mehrfachbehinderung

Langfristig: Projekt als Grundlage für weitere WG-Gründungen zu nutzen und entsprechend der Nachfrage auszubauen Betreuungsumfang: Alltagsbegleitung in den verschiedenen Lebensbereichen; Sicherstellung von Pflege

Neue Wohnform in kleinerer Gemeinschaft und heimatnah; weiterhin kann auch für Menschen ohne Behinderungen ein Platz in einer inklusiven WG

Inklusive politische Bildung

Demokratie-Werkstatt für alle:

niedrigschwellige inklusive politische Bildung für Menschen mit und ohne Behinderungen, Workshops und Fahrten mit Impulsvorträgen seit 2016

Deutsch-tschechische Publikation:

"NS-Euthanasie: Lebensunwertes Leben versus unantastbare Menschenwürde. Die Welt ohne die Anderen." in leicht verständlicher Sprache, deutsch-tschechisch, inklusives Redaktionsteam, interdisziplinäre Beiträge

Film "Orte der Verantwortung":

Orte und Räume der Demokratie und Verantwortung vor der eigenen Tür aufspüren und ihre Bedeutung in Erinnerung zu rufen

Auf Youtube:

https://youtu.be/fYw0SJd83WY; https://youtu.be/vQewyvf0bsY



Kontakt

Lebenshilfe Kreisvereinigung Tirschenreuth

Geschäftsstelle

Waldsassener Str. 9

95666 Mitterteich

Tel: 09633/923198-0

Fax: 09633/923198-190

info@lh-tir.de

www.lebenshilfe-tirschenreuth.de

https://www.facebook.com/lebenshilfe.kreisvereinigung.tirschenreuth/ https://www.instagram.com/lebenshilfe_kv_tirschenreuth/